

Zug | 30. Juli 2021

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

## Holcim setzt profitables Wachstum fort und erzielt Rekordergebnisse im ersten Halbjahr

- Ungebremste Wachstumsdynamik, Nettoverkaufsertrag steigt um +16,6 Prozent LFL
- Deutliche Margensteigerung in allen Regionen, wiederkehrender EBIT +72,2 Prozent LFL
- Rekordhoher Free Cashflow<sup>1</sup> von CHF 814 Millionen, +9 Prozent
- 7 Bolt-on-Übernahmen, erfolgreicher Start von Firestone Building Products
- Wachstumsprognose für das wiederkehrende EBIT für 2021 auf mindestens 18 Prozent LFL erhöht
- ECOPlanet weltweit lanciert, ECOPact bereits in allen Regionen erhältlich

### Leistungsausweis im 1. Halbjahr im Überblick

Konzern (in Mio. CHF)	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	12'556	10'693	+17,4	+16,6
Wiederkehrender EBIT	1'983	1'194	+66,1	+72,2
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	15,8	11,2		
Betriebsgewinn (EBIT)	1'794	1'005	+78,6	
Konzerngewinn <sup>2</sup>	839	347	+142,1	
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen <sup>2</sup>	881	501	+76,0	
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen (CHF)	1,43	0,80	+77,8	
Free Cashflow <sup>1</sup>	814	749	+8,6	
Nettofinanzschulden	12'438	10'652	+16,8	

Jan Jenisch, CEO: "Zum Abschluss der ersten Jahreshälfte unter unserer neuen Konzernidentität danke ich allen Mitgliedern der Holcim-Familie herzlich für die Teamarbeit und die Widerstandsfähigkeit, mit der sie die Herausforderungen der Pandemie angehen. Ich bin stolz darauf, wie unsere 70'000 Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt unsere Mitarbeitenden und Communities schützen und gleichzeitig unsere Kunden unterstützen."

<sup>1</sup> Nach Leasingverhältnissen

<sup>2</sup> Anteil Aktionäre

“Letztes Jahr um diese Zeit habe ich gesagt, dass Holcim gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird. Diese Halbjahresergebnisse beweisen es. Im ersten Halbjahr 2021 haben wir neue Rekorde bei wiederkehrendem EBIT, Free Cashflow und Gewinn pro Aktie<sup>3</sup> erzielt. Ich gratuliere unseren Teams zu dieser bemerkenswerten Leistung, die mir die Zuversicht gibt, unsere Wachstumsprognose des wiederkehrenden EBIT für das Jahr 2021 auf mindestens 18 Prozent auf vergleichbarer Basis anzuheben.

“Ich freue mich über den starken Start des Firestone-Geschäfts mit seinem zweistelligen Volumenwachstum und der Expansion nach Lateinamerika. Zudem setzte sich unsere Wachstumsdynamik in den reifen Märkten fort, angetrieben durch sieben Bolt-on-Übernahmen. Im Rahmen unserer Vision, der weltweit führende Anbieter innovativer und nachhaltiger Baulösungen zu werden, haben wir nach dem Erfolg vom grünen Beton ECOPact unser globales Sortiment an grünen Zementen ECOPlanet auf den Markt gebracht und damit das nachhaltige Bauen weltweit beschleunigt.”

## **Rekordhoher wiederkehrender EBIT, Gewinn pro Aktie<sup>3</sup> und Free Cashflow<sup>1</sup> im ersten Halbjahr**

Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Nettoverkaufsertrag gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um 16,6 Prozent auf CHF 12'556 Millionen. Der Rekordzuwachs ist zurückzuführen auf Volumensteigerungen in allen Regionen und Segmenten. Allein im zweiten Quartal betrug der Nettoverkaufsertrag CHF 7'194 Millionen und lag damit auf vergleichbarer Basis 25,5 Prozent über Vorjahresniveau.

Der wiederkehrende EBIT erreichte im ersten Halbjahr 2021 den Rekordwert von CHF 1'983 Millionen – ein Zuwachs von 72,2 Prozent auf vergleichbarer Basis gegenüber der Vorjahresperiode. Treiber für das Rekordergebnis war die deutliche Margenverbesserung in allen Segmenten.

Der Gewinn pro Aktie<sup>3</sup> legte um 77,8 Prozent zu und stieg von CHF 0,80 im Vorjahr auf CHF 1,43 im ersten Halbjahr 2021.

Der Free Cashflow nach Leasingverhältnissen belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 814 Millionen gegenüber CHF 749 Millionen im Vorjahreszeitraum, ein Plus von 8,6 Prozent. Massnahmen zum Schutz des Geschäfts während der globalen Pandemie sorgten für weitere Effizienzverbesserungen.

## **Firestone Building Products mit starkem Start; 7 Bolt-on-Übernahmen im ersten Halbjahr verstärken künftiges Wachstum**

Nach dem offiziellen Abschluss der Übernahme von Firestone Building Products am 31. März 2021 verzeichneten sämtliche Produktserien und alle Regionen eine starke Nachfrage. Im zweiten Quartal erhöhte sich das Absatzvolumen um 21 Prozent. Firestone Building Products hat bereits begonnen, das weltweite Einkaufs- und Vertriebsnetz von Holcim zu nutzen. Dies gilt insbesondere für Lateinamerika, wo Holcim Mexico GacoFlex TechoProtec auf den Markt gebracht hat. Holcim setzte die Erweiterung seines Portfolios mit sieben Bolt-on-Übernahmen im ersten Halbjahr 2021 fort und baute seine Kapazitäten hauptsächlich in den Segmenten Zuschlagstoffe und Transportbeton in reifen europäischen und nordamerikanischen Märkten aus.

<sup>3</sup> Vor Wertminderungen und Devestitionen

Im Zuge der laufenden Portfoliooptimierung hat Holcim im ersten Halbjahr Vereinbarungen zur Veräußerung von Aktivitäten in Sambia, Malawi und im Indischen Ozean getroffen. Das Closing aller Transaktionen wird bis Ende Jahr erwartet.

## Vorreiterrolle bei grünen Baulösungen mit ECOPlanet und ECOPact gestärkt

Holcim hat seine Nachhaltigkeitsbestrebungen weiter vorangetrieben und ECOPlanet eingeführt. ECOPlanet ist ein innovatives Sortiment von grünen Zementen, die bei gleicher bis höherer Leistung über einen mindestens 30 Prozent kleineren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck verfügen. ECOPlanet wird 2021 in 15 Märkten vertrieben werden. Damit baut das Unternehmen auf dem Erfolg von ECOPact auf, der weltweit breitesten Palette von grünem Beton, der aktuell in 24 Märkten in allen Regionen erhältlich ist.

## Wechsel in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat hat Matthias Gaertner mit Wirkung zum 1. September 2021 zum Head of Legal and Compliance und Mitglied des Group Executive Committee ernannt.

Matthias Gaertner, zuvor General Counsel von Honeywell Building Technologies, verfügt über weitreichende Erfahrungen als Chefjurist für innovative Gebäudelösungen. Er ist ein ausgewiesener Experte für internationale Fusionen und Übernahmen sowie für Compliance.

Er tritt die Nachfolge von Keith Carr an, der sich entschieden hat, neue Aufgaben ausserhalb von Holcim wahrzunehmen. Er wird dem Unternehmen noch bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten. Der Verwaltungsrat und das Executive Committee danken Keith Carr herzlich für seine zahlreichen Beiträge zum Erfolg des Unternehmens.

## Ausblick

Holcim geht davon aus, dass sich die Wachstumsdynamik in allen Regionen fortsetzen und ab dem zweiten Halbjahr 2021 durch verschiedene Konjunkturprogramme unterstützt wird. Das Unternehmen erwartet, dass sich das Wachstum von Firestone Building Products fortsetzen und Holcim weitere Bolt-on-Übernahmen tätigen wird, während es gleichzeitig seine Nachhaltigkeitsziele für 2030 beschleunigt.

Im Jahr 2021 wird das Unternehmen die folgenden Ergebnisse erzielen. Die Prognose für das Wachstum des wiederkehrenden EBIT wurde angehoben:

- Überproportionales Wachstum des wiederkehrenden EBIT von mindestens 18 Prozent auf vergleichbarer Basis (von zuvor mindestens 10 Prozent auf vergleichbarer Basis)
- Investitionen von weniger als CHF 1,4 Mrd.
- Kapitalrendite über 8 Prozent

Zudem geht Holcim davon aus, alle Ziele der Strategie 2022 bereits ein Jahr früher zu erreichen.

## Wichtige Kennzahlen des Konzerns

Konzern – 2. Quartal	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	7'194	5'400	+33,2	+25,5
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	1'455	932	+56,1	+55,8
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	20,2	17,3		

Konzern – 1. Halbjahr (in Mio. CHF)	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	12'556	10'693	+17,4	+16,6
Wiederkehrender EBIT	1'983	1'194	+66,1	+72,2
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	15,8	11,2		
Betriebsgewinn (EBIT)	1'794	1'005	+78,6	
Konzerngewinn <sup>2</sup>	839	347	+142,1	
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen <sup>2</sup>	881	501	+76,0	
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen (CHF)	1,43	0,80	+77,8	
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	814	749	+8,6	
Nettofinanzschulden	12'438	10'652	+16,8	

Konzernergebnis nach Segmenten	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	99,0	87,2	+13,5	+13,2
Nettoverkaufsertrag Zement (Mio. CHF)	7'932	7'029	+12,9	+20,3
Wiederkehrender EBIT Zement (Mio. CHF)	1'654	1'131	+46,3	+57,5
Wiederkehrende EBIT-Marge Zement (%)	20,9	16,1		
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	123,0	113,8	+8,1	+ 6,2
Nettoverkaufsertrag Zuschlagstoffe (Mio. CHF)	1'864	1'699	+9,7	+ 7,2
Wiederkehrender EBIT Zuschlagstoffe (Mio. CHF)	217	101	+115,2	+107,0
Wiederkehrende EBIT-Marge Zuschlagstoffe (%)	11,6	5,9		
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	22,1	19,2	+15,6	+13,9
Nettoverkaufsertrag Transportbeton (Mio. CHF)	2'462	2'103	+17,1	+14,3
Wiederkehrender EBIT Transportbeton (Mio. CHF)	40	-47	+184,0	+183,9
Wiederkehrende EBIT-Marge Transportbeton (%)	1,6	-2,2		

Nettoverkaufsertrag Lösungen und Produkte (Mio. CHF)	1'423	819	+73,8	+8,7
Wiederkehrender EBIT Lösungen und Produkte (Mio. CHF)	72	6	n.m.	n.m.
Wiederkehrende EBIT-Marge Lösungen und Produkte (%)	5,1	0,8		

## Leistungsausweis nach Regionen im ersten Halbjahr

### Asien, Ozeanien

Die Region Asien, Ozeanien steigerte die wiederkehrende EBIT-Marge in den ersten sechs Monaten 2021 mit 5,7 Prozentpunkten am deutlichsten von allen Regionen. Die starke Performance wurde durch das kräftige Volumenwachstum bei Zement in der Region und dem guten Leistungsausweis in Australien getrieben, das von staatlichen Konjunkturprogrammen profitiert hat. Indien erzielte trotz einer zweiten Covid-19-Infektionswelle und Inflationsdruck eine herausragende Margenverbesserung. Die erweiterten Zement-Produktionsanlagen in Marwar Mundwa in Indien werden im dritten Quartal 2021 in Betrieb genommen.

Asien, Ozeanien	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	35,8	28,0	+27,9	+28,0
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	16,9	13,1	+28,4	+12,5
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	3,9	3,6	+8,6	+8,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2'998	2'413	+24,3	+25,9
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	713	437	+63,1	+65,8
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	23,8	18,1		

### Europa

Die gute Dynamik setzte sich mit einer deutlichen Erholung in Grossbritannien, einer soliden Nachfrage in Frankreich und kontinuierlichem Wachstum auf osteuropäischen Märkten fort. In allen Segmenten herrschte robuste Marktnachfrage, was zu einem erheblichen überproportionalen Wachstum des wiederkehrenden EBIT führte. Die Modernisierung des Werks in Martres, Frankreich, schreitet planmässig voran und erweitert die Möglichkeiten für zukünftiges Wachstum.

Europa	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	22,2	20,9	+6,2	+6,2
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	56,1	51,9	+8,2	+8,6
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	9,9	8,3	+20,1	+17,9
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	3'886	3'274	+18,7	+14,2
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	469	288	+62,9	+58,5

Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	11,9	8,7		
-------------------------------	------	-----	--	--

## Lateinamerika

Die Region lieferte ein weiteres Quartal mit herausragendem Leistungsausweis und erzielte Rekordwerte im ersten Halbjahr. Das starke Volumenwachstum in allen Segmenten liess die wiederkehrende EBIT-Marge steigen. Das Unternehmen ist gut positioniert, um das anhaltende Wachstum auf dem mexikanischen Markt abzuschöpfen. Zentrale Stützpfiler hierfür sind die Eröffnung eines neuen Mahlwerks in Merida und der Vertriebsstart für Produkte der Marke Firestone über das landesweite Einzelhandelsnetz von Disensa.

Lateinamerika	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	13,3	10,4	+28,3	+28,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	2,9	2,2	+33,8	+33,8
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	2,3	1,6	+39,1	+39,1
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1'269	980	+29,5	+48,8
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	425	275	+54,5	+78,7
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	33,2	27,9		

## Naher Osten, Afrika

Der starke Leistungsausweis, insbesondere in Nigeria und im Irak, stützte den Rekordanstieg der wiederkehrenden EBIT-Marge um 4,8 Prozentpunkte bei kräftigem Mengenwachstum in allen Segmenten. In Ostafrika trat eine durchgreifende Erholung ein, wobei Kenia in besonderem Mass von Infrastrukturinvestitionen profitierte.

Naher Osten, Afrika	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	17,8	15,6	+14,6	+11,7
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	2,0	1,4	+43,3	+43,3
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	1,4	1,2	+17,2	+8,0
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1'162	1'177	-1,3	+15,1
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	198	137	+44,6	+76,7
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	16,2	11,5		

## Nordamerika

Die Region Nordamerika konnte die Marge bei guter Dynamik insgesamt durch die starke Nachfrage in den USA und die spürbare Erholung in Westkanada erheblich steigern. In Ostkanada wurde die Nachfrage durch Schlüsselprojekte in Montreal und Toronto angekurbelt. Die Absatzmengen legten im zweiten Quartal in allen Segmenten zu, auch die Preise entwickelten sich positiv.

Nordamerika	H1 2021	H1 2020	±%	±% auf vergl. Basis

Zementabsatz (Mio. t)	9,1	8,9	+2,3	+2,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	45,2	45,2	-0,1	-0,9
Transportbetonabsatz (Mio. m³)	4,7	4,5	+3,8	+3,0
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2'984	2'566	+16,3	+1,4
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	380	260	+46,4	+31,7
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	12,6	10,1		

## Überleitung zum Konzernabschluss

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung der Holcim Gruppe:

Mio. CHF	H1 2021 (ungeprüft)	H1 2020 (ungeprüft)
Nettoverkaufsertrag	12'556	10'693
Wiederkehrende Betriebskosten	(9'834)	(8'717)
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	207	176
Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen	2'928	2'152
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Vermögenswerte	(945)	(958)
Wiederkehrender EBIT	1'983	1'194
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	(175)	(39)
Betriebliche Wertminderungen	(13)	(151)
Betriebsgewinn	1'794	1'005

Mio. CHF	H1 2021 (ungeprüft)	H1 2020 (ungeprüft)
Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen	2'928	2'152
Abschreibung auf Nutzungsrechte	176	185
Wiederkehrender EBITDA	3'105	2'337

Mio. CHF	H1 2021 (ungeprüft)	H1 2020 (ungeprüft)
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen	1'114	601
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen, Minderheitsbeteiligungen	233	100
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen, Anteil Aktionäre	881	501
Wertminderungen	(10)	(143)
Gewinn/(Verlust) aus Devestitionen	(32)	(11)

Konzerngewinn	1'072	447
---------------	-------	-----

*Offengelegte Anpassungen nach Steuern.*

Überleitungsrechnung des Free Cashflow nach Leasingverhältnissen zur konsolidierten Geldflussrechnung von Holcim

Mio. CHF	H1 2021 (ungeprüft)	H1 2020 (ungeprüft)
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1'457	1'330
Kauf von Sachanlagen	(519)	(442)
Verkauf von Sachanlagen	51	30
Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten	(176)	(169)
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	814	749

Überleitungsrechnung der Nettofinanzschulden zur konsolidierten Bilanz von Holcim

Mio. CHF	H1 2021 (ungeprüft)	H1 2020 (ungeprüft)
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	2'536	2'736
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	13'465	11'697
Flüssige Mittel	3'465	3'736
Kurzfristige derivative Aktiven	63	14
Langfristige derivative Aktiven	36	31
Nettofinanzschulden	12'438	10'652

## Definitionen von Nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

In diesem Bericht werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von Holcim besser zu beschreiben.

Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Kennzahlen	Definition
<b>Auf vergleichbarer Basis</b>	Unter Ausklammerung des veränderten Konsolidierungskreises (wie z. B. Devestitionen und Akquisitionen im Jahr 2021 und 2020) und der Währungseinflüsse (Zahlen 2021 werden mit Wechselkursen von 2020 umgerechnet, um den Währungseinfluss zu berechnen).
<b>Wiederkehrende Fixkosten</b>	Wiederkehrende Fixkosten umfassen alle wiederkehrenden Kosten, die nicht unmittelbar mit Absatzvolumen zusammenhängen, beispielsweise Instandhaltung, Personalkosten in der Produktion, Verwaltungs-, Marketing- und Vertriebskosten, Leistungen Dritter und Abschreibung auf Nutzungsrechte. Wiederkehrende Fixkosten sind Teil der wiederkehrenden Betriebskosten.
<b>Wiederkehrende variable Kosten</b>	Wiederkehrende variable Kosten umfassen wiederkehrende Betriebskosten, die unmittelbar mit Absatzvolumen zusammenhängen, beispielsweise Einkäufe von Rohstoffen und Fertigerzeugnissen, Bestandsveränderungen, Energiekosten, steinbruchbezogene Outsourcingkosten und Distributionskosten. Die Summe aus wiederkehrenden Fixkosten und wiederkehrenden variablen Kosten entspricht dem Gesamtwert der wiederkehrenden Betriebskosten.
<b>Wiederkehrende Betriebskosten</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen - Nettoverkaufsertrag und - Anteil am Ergebnis von Joint Ventures
<b>Wiederkehrender EBITDA</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) - Abschreibungen und Wertminderungen auf Betriebsanlagen und - Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten
<b>Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen</b>	Der wiederkehrende EBITDA nach Leasingverhältnissen ist definiert als wiederkehrender EBITDA abzüglich der Abschreibung auf Nutzungsrechte.
<b>Wiederkehrender EBIT</b>	Der wiederkehrende EBIT ist definiert als Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) bereinigt um Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten sowie um Wertminderungen auf Betriebsanlagen.
<b>Wiederkehrende EBIT-Marge</b>	Wiederkehrender EBIT dividiert durch den Nettoverkaufsertrag.
<b>Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten</b>	Bedeutende Positionen, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als inhärenter Bestandteil des laufenden Leistungsausweises des Konzerns angesehen werden können, beispielsweise strategische Restrukturierungen oder wesentliche Positionen im Zusammenhang mit Kartellstrafen und anderen geschäftsbezogenen Rechtsfällen.

<b>Gewinn/Verlust aus Veräußerungen und andere nicht-operative Positionen</b>	Umfasst Kapitalgewinne oder -verluste aus der Veräußerung von Konzernunternehmen und wesentlichen Sachanlagen und andere nicht-operative Positionen, die nicht unmittelbar mit der normalen Geschäftstätigkeit des Konzerns zusammenhängen, beispielsweise Bewertungsgewinne oder -verluste aus zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteilen, Wertminderungsaufwendungen, die aufgrund der Anwendung der Methode «beizulegender Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten» erfasst wurden, und andere nicht geschäftsbezogene Rechtsfälle.
<b>Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) vor Wertminderungen</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust - Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven
<b>Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Konzerngewinn (-verlust) - Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Konzerngesellschaften und - Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Vermögenswerte
<b>Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Auf die Aktionäre von Holcim Ltd entfallender Konzerngewinn/-verlust vor Wertminderungen und Devestitionen dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien.
<b>Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen netto</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: + Investitionen zur Erhöhung von bestehenden Kapazitäten oder Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Produktion und Distribution bereits vorhandener Produkte und die Erbringung von Dienstleistungen für diese Produkte (Erweiterung) oder zur Diversifizierung in neue Produkte und Märkte (Diversifizierung) + Investitionen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit bestimmter Komponenten, Baugruppen, Ausrüstungen, Produktionslinien oder von ganzen Werken, die möglicherweise zu einer Änderung der resultierenden Geldflüsse führen - Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
<b>Free Cashflow nach Leasingverhältnissen</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Cashflow aus Geschäftstätigkeit - Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen netto und - Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten
<b>Cash Conversion</b>	Cash Conversion ist wie folgt definiert: Free Cashflow nach Leasingverhältnissen dividiert durch den wiederkehrenden EBITDA nach Leasingverhältnissen
<b>Nettofinanzschulden («Nettoverschuldung»)</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: + Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig und langfristig) inklusive derivativer Verbindlichkeiten - Flüssige Mittel - Derivative Aktiven (kurzfristig und langfristig)
<b>Verschuldungsgrad</b>	Das Verhältnis von Nettofinanzschulden zu wiederkehrendem EBITDA wird als Kennzahl für das Finanzrisiko genutzt und zeigt, wie viele Jahre der Konzern zur Tilgung seiner Schulden brauchen würde
<b>Investiertes Kapital</b>	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: + Total Eigenkapital

	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Nettofinanzschulden</li> <li>- Zur Veräusserung gehaltene Aktiven</li> <li>+ Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten</li> <li>- Kurzfristige Finanzforderungen und</li> <li>- Langfristige Finanzinvestitionen und sonstige langfristige Aktiven</li> </ul>
<b>Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern («NOPAT»)*</b>	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+/- Nettobetriebsgewinn/-verlust (wiederkehrender EBIT und Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen)</li> <li>- Steuern (Steuern berechnet mittels Anwendung des Steuersatzes des Konzerns auf den oben definierten Nettobetriebsgewinn/-verlust)</li> </ul>
<b>Kapitalrendite (ROIC)</b>	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern («NOPAT») dividiert durch das durchschnittliche investierte Kapital. Der Durchschnitt wird berechnet als Summe des investierten Kapitals zum Beginn der Periode und demjenigen am Ende der Periode, dividiert durch zwei (auf einer rollierenden Zwölfmonatsbasis)</p>
<b>Tonne</b>	Tonne bezieht sich auf metrische Tonne (1'000 Kilogramm)

## Weitere Informationen

### Analystenpräsentation

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen und der Halbjahresbericht 2021 sind unter [www.holcim.com](http://www.holcim.com) abrufbar.

**Medienkonferenz:** 09:00 MESZ

**Analystenkonferenz:** 10:00 MESZ

Schweiz: +41 (0) 58 310 50 00

Frankreich: +33 (0) 1 7091 8706

Grossbritannien: +44 (0) 207 107 06 13

USA: +1 (1) 631 570 56 13

Aufgrund von COVID-19-bedingten Beschränkungen werden die Medienkonferenz um 9 Uhr und die Analystenkonferenz um 10 Uhr virtuell abgehalten.

Für die Teilnahme an der Analystenkonferenz nutzen Sie bitten diesen Link:

<https://www.holcim.com/h1-2021-events>

Die Finanzberichte nach IFRS finden Sie auf der Website von Holcim.

## Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.holcim.com](http://www.holcim.com)

## Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter [www.holcim.com](http://www.holcim.com)) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.